

Die Anleitung zur Bachelor-Thesis obliegt in vollem Umfang dem/der betreuenden ProfessorIn oder DozentIn der Fakultät 01 bzw. in Ausnahmefällen – einem/einer prüfungsberechtigten Lehrbeauftragten. Dieser/diese GutachterIn übernimmt die wissenschaftliche Verantwortung für die Betreuung und Bearbeitung des Themas. Daneben suchen sich die Studierenden eine/einen ZweitgutachterIn.

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn zum Tag der Anmeldung 120 CPs erreicht worden sind. Das Ziel der Bachelor-Thesis besteht sowohl im Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation als auch im Nachweis der Fähigkeit, ein relevantes Themenfeld aus der Perspektive der Pädagogik der Kindheit und Familienbildung zu bearbeiten.

Dies kann z.B.:

1. eine empirische Untersuchung zu einer relevanten Fragestellung aus der gesamten Breite der Themen von Profession und Disziplin der Pädagogik der Kindheit und Familienbildung sein.
2. oder die Bearbeitung eines praxisrelevanten Themas anhand der Gegenüberstellung und Analyse verschiedener theoretischer Ansätze der Pädagogik der Kindheit und/oder Familienbildung.
3. oder die Entwicklung und Erprobung eines Praxis-Konzeptes im Bereich Pädagogik der Kindheit und / oder Familienbildung
4. oder die Erstellung eines innovativen praxisrelevanten „Produktes“ (Film, CD-ROM, Broschüre o.ä. einschließlich einer kurzen schriftlichen Erklärung des Produktes).

Bei der Wahl der Themen haben die Studierenden verschiedene Möglichkeiten: Entweder er/sie folgt einem Themenvorschlag seines/seiner ProfessorIn bzw. AnleiterIn oder er/sie schlägt dem/der anleitenden ProfessorIn bzw. DozentIn ein Thema seiner Wahl vor. Das Thema der Wahl kann an Problemstellungen aus seinen/ihren Praxisphasen, an oder Themen der Wahlpflichtmodule anschließen oder auch durch eigene Motivation, fachliche Interessen und Praxiserfahrungen begründet sein. Die Entscheidung, ob ein Thema zur Bearbeitung in einer Bachelor-Thesis angenommen wird, obliegt dem/der betreuenden ProfessorIn oder DozentenIn.

Der Umfang der Bachelor-Thesis richtet sich nach dem zu bearbeitenden Themengebiet, beträgt aber in der Regel zwischen 30 und 50 Seiten und bei Gruppenarbeiten ebenfalls 30-50 Seiten je Gruppenmitglied.

Der zugemessene Bearbeitungszeitraum ist in der Prüfungsordnung Pädagogik der Kindheit und Familienbildung formuliert. Dies sind 9 Wochen, bei empirischen Arbeiten 12 Wochen.

Der/die Studierende der Pädagogik der Kindheit und Familienbildung verfasst die Bachelor-Thesis in der Regel alleine; in Ausnahmefällen, wenn das zu bearbeitende Thema es sinnvoll erscheinen lässt und nur mit Zustimmung des/der betreuenden ProfessorsIn bzw. DozentenIn, kann die Bachelor-Thesis auch von zwei Studierenden der Pädagogik der Kindheit und Familienbildung zusammen verfasst werden. Es muss allerdings deutlich zu erkennen sein, welche Person für welches Bachelor-Thesiskapitel verantwortlich ist. Weiterhin muss jeder/jede der beiden VerfasserInnen für sich seinen/ihren Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation und des zur Pädagogik der Kindheit und Familienbildung Praxisbezugs erbringen.

Formale Aspekte der Bachelor-Thesis:

1. Grundsätzlich sind die Regeln der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zu beachten (vgl. die umfangreiche Literatur dazu)
2. weißes / altweißes Papier verwenden (kein buntes Papier!)
3. Format DIN-A4, Hochformat; Blätter nur einseitig beschriften
4. linker Rand 2,5 cm, rechter Rand 3,0 cm; einspaltiger Text
5. Schrifttyp z.B. „Times Roman“, „Times New Roman“ oder „Arial“, „Myriad Regular“
6. Schriftgrad 12 ppt für den Fließtext; 1 ½-zeiliger Abstand
7. Blocksatz
8. Silbentrennung
9. Seiten nummerieren
10. Abbildungen, Tabellen beschriften und nummerieren

Titelblatt

1. Name der Hochschule und Fakultät
2. Studiengangsbezeichnung
3. Titel und ggf. Untertitel der Arbeit
4. Art der Arbeit (hier Bachelor-Thesis)
5. Vorname und Name des Verfassers
6. Adresse und Matrikelnummer
7. Name des Erstgutachters / der Erstgutachterin
8. Name des Zweitgutachters / der Zweitgutachterin
9. Ort, Datum der Einreichung der Arbeit

Inhalt

1. ggf. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis
3. ggf. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
4. ggf. Abkürzungsverzeichnis
5. Haupttext
6. Literaturverzeichnis
7. ggf. Anhang
8. Eidesstattliche Erklärung

(Ich versichere hiermit, dass ich die vorstehende Bachelor-Thesis selbständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und wörtlich entlehnte Stellen als solche kenntlich gemacht habe.
Ort/Datum/Unterschrift)

Die schriftliche Arbeit ist in zweifacher Ausfertigung (im Prüfungsamt und bei Postzustellung ist das Datum des Poststempels maßgebend) gebunden (Klebebindung) abzugeben (keine Spiralbindungen oder Ähnliches!). Zusätzlich muss die Arbeit nach § 28 der PO einmal auf elektronischem Datenträger (CD-ROM (Worddokument)) beim Prüfungsamt abgegeben werden.

Überprüfung Ihrer Daten in PSSO

Überprüfen Sie unbedingt Ihre hinterlegten Daten in PSSO. Insbesondere die **Schreibweise und Vollständigkeit von Vor- und Nachnamen**. Diese werden aus PSSO auf das Zeugnis übernommen. Eine nachträgliche Änderung des Zeugnisses nimmt einige Zeit in Anspruch während derer Ihnen das Zeugnis nicht zur Verfügung steht.

Wichtige Info zur korrekten Übernahme des angemeldeten Themas auf das Deckblatt der Abschlussarbeit

Beachten Sie, dass das Thema Wort für Wort von der Anmeldung auf die Abschlussarbeit übernommen werden muss.

Auch bei kleinsten Änderungen stellen Sie bitte umgehend einen formlosen Antrag auf **Themenänderung**. Diesen lassen Sie von Ihrem Erstprüfer genehmigen und reichen ihn dann im Prüfungsamt ein. Von dort erfolgt die Vorlage beim Prüfungsausschuss zur Genehmigung.

Stellen wir nach Abgabe Ihrer Abschlussarbeit eine Änderung des Themas fest, erfolgt die Weiterleitung der Arbeiten an Ihre Prüfer erst nach Genehmigung der Themenänderung.

Dies hat Verzögerungen bei der Korrektur Ihrer Abschlussarbeit sowie bei der Erstellung der Abschlussunterlagen zur Folge.

Infos zur Abgabe der Abschlussarbeit

Ihre fertige Bachelor-Thesis geben Sie in zweifacher Ausfertigung schriftlich in gebundener Form (Klebebindung, keine Spiralbindung o.ä.) sowie einmal auf elektronischem Datenträger (als pdf-Dokument auf CD-ROM) ab.

Falls Sie die Abschlussarbeit nicht während der Öffnungszeiten des Studienbüros abgeben können, werfen Sie diese bitte in einem Briefumschlag, adressiert an das

Studierenden- und Prüfungsservicebüro
z. Hd. Herrn Goblet
Claudiusstr. 1
50678 Köln

in den fristwahrenden Briefkasten ein.

Dieser Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang der Claudiusstr. 1 und wird regelmäßig geleert.

Falls Sie die Abschlussarbeit per Post versenden möchten, verwenden Sie bitte folgende Adresse:

TH Köln
Studierenden- und Prüfungsservicebüro
z. Hd. Herrn Goblet
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Bei Postzustellung ist das Datum des Poststempels maßgebend.

Geben/Senden Sie keine Abschlussarbeiten direkt an Ihre Prüfer. Dies muss von uns als Täuschungsversuch gewertet werden.